Entwicklung eines Kursportfolios für anästhesiologisches Zwischenfallmanagement - Simulatorium

L. Sieg¹, L. Friedrich¹, H. Eismann¹
¹Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Medizinische Hochschule Hannover

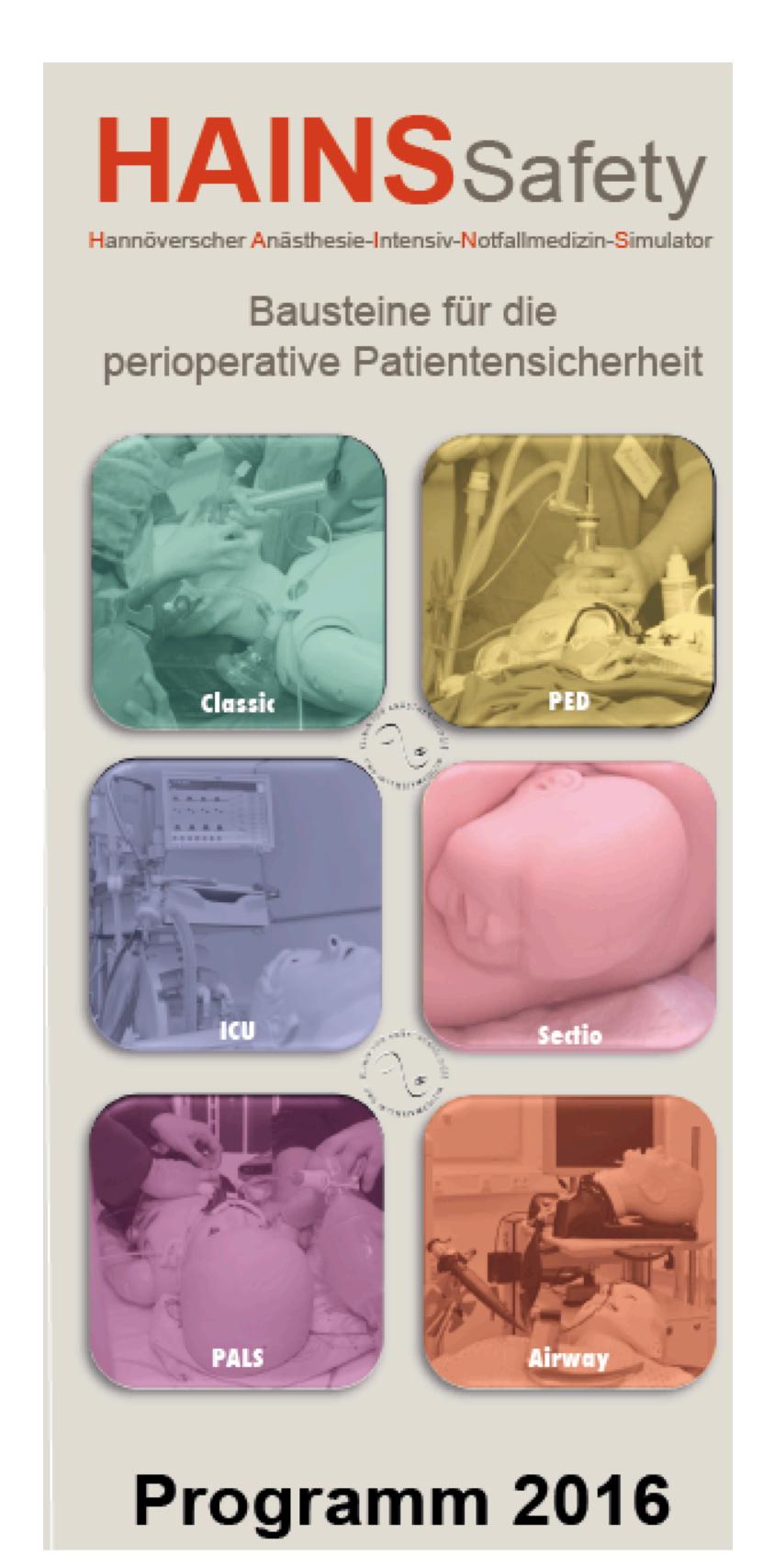
HAINSSafety

Sicherheit in der Anästhesie

Einleitung und Bedarfsanalyse

Simulationstrainings sind seit vielen Jahren fester Bestandteil von Weiterbildungskonzepten in der Anästhesie, Notfall-. und Intensivmedizin.

In den letzten Jahren wurden in unserem Simulationszentrum vornehmlich 1,5-tägige Kurse für unterschiedliche externe Krankenhäuser oder Abteilungen angeboten. Aufgrund der Arbeitsverdichtung in nahezu allen Bereichen der Medizin, der damit verbundenen vermehrten Auslastung des ärztlichen- und Pflegepersonals, sowie um die Simulation weiteren Fachgebieten zu ermöglichen, wurde das Kurskonzept "HAINS Safety" in fünf eintägige Kurse mit einem jeweils speziellen Fokus umgestellt. Der jeweilige Praxisanteil für den einzelnen Teilnehmer bleibt durch kleinere Teilnehmeranzahl gleich.



Kursportfolio

HAINS Classic Ein Simulatortraining auf Basis der Helsinki-Deklaration zur Patientensicherheit. Im Mittelpunkt steht das Anesthesia Crisis Resource Management (Zwischenfallmanagement) beim erwachsenen Patienten. Das Training von Kommunikations-Strategien und die Teamführung bei kritischen Situationen im OP-Umfeld stehen im Vordergrund. Dieser Kurs ist ein hervorragender Einstieg in die Welt der Simulation.

HAINS Ped Ein Simulatortraining auf Basis der Helsinki-Deklaration zur Patientensicherheit. Im Mittelpunkt steht das Anesthesia Crisis Resource Management (Zwischenfallmanagement) beim Kind. Zwischenfälle in der Kinderanästhesie sind selten und der Zeitdruck besonders hoch. Dieses Training gibt eine besondere Sicherheit für die Kinderanästhesie und eignet sich sowohl als Einstieg als auch als Aufbaukurs.

HAINS ICU Ein Simulationstraining speziell für das medizinische Personal von Intensivstationen. Berufsgruppen- und fachübergreifend bewältigen die Teams typische Notfallsituationen auf der Intensivstation, wie z.B. die Atemwegssicherung. Neben Kommunikationsstrategien für den Notfall ist eine Sensibilisierung für zwischenfallrelevante Verhaltensweisen und Einstellungen zentraler Kursinhalt.

HAINS Sectio Ein Training für das gesamte Kreißsaalteam. In mehreren Simulationen werden die Abläufe der Notsectio vom Zeitpunkt der Kreißsaalversorgung bis zum Hautschnitt geübt und perfektioniert. Alle Teammitglieder von der OP-Schwester bis zur Anästhesiepflege werden mit einbezogen. Ein wichtiges Lernziel an diesem hochspezialisierten Simulator ist die Kommunikation unter hohen Zeitdruck im interdisziplinären Team. Es ist auch möglich 2 dieser 1/2tägigen Kurse an einem Tag zu buchen.

HAINS Airway Ein kombiniertes Training: zunächst können Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Verfahren (u.a. geführte/ ungeführte Video-Laryngoskope, Fiberoptik und Koniotomie) beim schwierigen Atemweg anhand geeigneter Skilltrainer eingeübt werden. Im Anschluss werden diese Kenntnisse Algorithmen-basiert, unter realen Bedingungen, in Simulations-Szenarios angewendet.

Zusammenfassung und Ausblick

Die Umstellung auf das aktuelle Kursportfolio hat es ermöglicht, eine größere Zahl an Teilnehmern zu schulen als dies zuvor möglich war. Es konnten vor allem mit HAINS ICU und HAINS Airway Fachdisziplinen außerhalb der Anästhesie gewonnen werden, an Simulationskurses mit einem Fokus auf CRM teilzunehmen.

Die relativ kleine Anzahl an Teilnehmern bedingt eine höhere Wahrscheinlichkeit der Freistellung des einzelnen Mitarbeiters aus dem laufenden Krankenhausbetrieb.

Eine Konzept-begleitende kritische Evaluation der bestehenden Kurse ist weiter notwendig um die inhaltlichen Schwerpunkte dynamisch setzen zu können und Bestehendes aus dem Portfolio weiter dem individuellen Bedarf anzupassen um eine positiv dynamische Entwicklung zu forcieren.



Medizinische Hochschule Hannover Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover sieg.lion@mh-hannover.de

www.mh-hannover.de www.simulatorium.de